

ROCKY MOUNTAIN



BIKE-URTEIL* SEHR GUT



Ride 9 heißt die Geometrie- und Fahrwerksverstellung des Altitude (siehe Kreis). So lassen sich neun Einstellungen realisieren.



Rocky Mountain bringt das neue Altitude mit 650B-Laufrädern an den Start. Im ersten Test: das Modell 750 für 3299 Euro mit Alu-Rahmen.

Auch in Kanada ist 650B ein Thema: Herzstück des neuen Altitude ist neben der Laufradgröße 27,5" das Ride-9-System. Damit lassen sich Geometrie und Federungsverhalten in neun Positionen für jeden Fahrertyp individuell einstellen (Lenkwinkel von 66,9 bis 68,1°; Tretlager um 14 mm). Zusätzlich kann über die Dämpferanlenkung auf unterschiedliche Fahrergewichte reagiert werden. In der flachen Position besitzt das Altitude Enduro-Potenzial. Laufruhig bergab und dennoch dank kurzer 428er-Kettenstreben agil im Handling. Durch den steilen Sitzwinkel klettert das Bike souverän, auch ohne Gabelabsenkung. Große Brocken schluckt das Fahrwerk sehr gut. Die Verstelloptionen des Fahrwerks und die durchdachten Details machen das Altitude zu einem soliden Allrounder. Wir sind gespannt auf die leichte Carbon-Version.

ALTITUDE 750

ALLGEMEINE INFOS	www.bikeaction.de	
PREIS	3299 Euro	
GEWICHT O. P.	13,75 kg, 19 Zoll	
GABEL/DÄMPFER	Fox 34 Float 150 CTD/Fox CTD	
FEDERWEG VO./HI.	150 mm/150 mm	
AUSSTATTUNG	Shimano SLX, XT/Race Face 36/24, Avid Elixir 50 180/180 mm	
LAUFRÄDER	Wheeltech-Laufräder, Schwalbe Nobby Nic 2.35-Reifen	
RACE/MARATHON	ALL MOUNTAIN/TOUR	ENDURO



Rocky Mountain Instinct

Alle Neune

Den Namen kennen viele noch aus der Rocky-Vergangenheit. Heute bewegt sich das Instinct genau wie damals nah am Element, ohne das gleiche Bike zu sein. So ist das neue Instinct ein 29er mit 130 Millimeter Federweg, der laut Rocky Mountain ein „Tour-Trail-Allmountain-Bike mit Cross Country DNA“ ist. Man könnte auch sagen: Einfach nicht festlegen! Was das Instinct so vielseitig macht? Das „Ride 9“-Feature ermöglicht an der Dämpferaufnahme ein neunfaches Verstellen von Geometrie und Federung. Vertrieb in Deutschland durch

www.bikeaction.de

Bike Sport 11_12-2012

**ROCKY MOUNTAIN
INSTINCT 970**

Es gibt viele von ihnen – eingefeilichte Rocky-Fans. Aber damit nicht nur die Fangemeinde die Bikes ansprechend findet, haben sich die Kanadier ordentlich ins Zeug gelegt. Das neue Instinct ist ein 130-mm-Fully mit 29-Zoll-Laufrädern, welches im gröberen Gelände seine Stärken perfekt ausspielt. Dank der neuen Ride-9-Federbeinlenkung können das Fahrwerk und die Geometrie obendrein noch einfach individualisiert werden.

PREIS: 4.599 €
WWW.BIKES.COM

World of MTB 11-2012

Rocky Mountain

Für Trail-Rocker: das Element 29 RSL als Sondermodell „British Columbia“.

© Nur wenige Bikes besitzen echten Kultstatus, das **Element** gehört dazu. Schließlich wurde die Rahmenform mit unter dem Oberrohr liegendem Federbein seit der Premiere 1996 stets nur dezent verändert – und vielen anderen Bikes zum Vorbild. Zudem triumphierte das Fully zum einen auf der Rennstrecke, fand aber auch bei Touren- und Trailbikern unzählige Freunde – eben ein echter Klassiker. Der kommt nun auch als Twentyniner mit Carbon-Rahmen. Das **Element 29 RSL** (siehe Test auf S. 32) komplettiert die in den vergangenen Jahren komplett neu entwickelte Element-Plattform (26 und 29 Zoll). Ein besonderer Leckerbissen im Angebot ist das Modell **970 BC Edition**. BC steht für British Columbia, die raue Heimat der Rocky-Bikes. Um dem gerecht zu werden, federt am BC eine absenkbare 120-mm-Fork (statt 100 mm), eine Teleskop-Sattelstütze sorgt für Schrittfreiheit im Downhill, Alu-Sitz- und -Kettenstreben stehen für Langlebigkeit.

HALLE B4-200



Kletterhilfe: Die Fox-Talas-Federgabel lässt sich von 120 auf 90 mm absenken.



Nicht die Rockies, aber nicht minder spektakulär: das Element BC vor der Kulisse der Sextener Dolomiten.



Rocky Mountain Altitude 750

Nichts ist unmöglich

Einsatzzweck, Fahreigenschaften, Laufradgröße. In dieser Reihenfolge arbeitet man bei Rocky die Relevanz der aktuell viel diskutierten Laufradformate auf. Über diesen klaren Weg hat Rocky sein populäres Bike mit dem klassischen Namen Altitude von Grund auf erneuert.



Ich hab's getestet

SPASSGARANT

„Ein absolut rundes Bike – hier passt nicht nur das Konzept, sondern auch die Ausführung. Die 650b fahren sich wie 26-Zöller ... nur besser! Das Handling ist gleichzeitig so verspielt, dass man die Radgröße vollkommen außer Acht lassen kann. Was die Verstellbarkeit des Fahrwerks angeht: Note 1+“

> TRISTAN ZERDICK, VOLONTÄR
BIKESPORT

Rocky nimmt mit dem neuen Altitude Abschied vom bisherigen Konzept und übernimmt das aus ihrem XC-Bike bewährte Smooth-Link-Federungssystem. Doch der aufwändig hydrogeformte Alu-Rahmen in den zentralen weiß/schwarz (es gibt auch eine Carbon-Version) hat noch viel mehr zu bieten – Press-Fit-Innenlager, konisches Steuerrohr, Steckachsen vorne und hinten. Fertigungstechniken mit einem Ziel: die Rahmensteifigkeit zu erhöhen und dabei das Gewicht niedrig zu halten. Dazu kommt eine interne Zugverlegung (auch für die nachrüstbare Reverb Stealth-Stütze), die steifen und leichten „ABC“ Polymer-Gleitlager und das Highlight: die multifunktionale Ride-9-Dämpferaufhängung.

Mit ihr kann man durch Umstecken von verschachtelten Alu-Plättchen Geometrie und Federungscharakteristik je nach Vorlieben in Richtung XC/Marathon oder eben Enduro trimmen. Ein Geniestreich, wie der Praxistest zeigt.

RÜSTZEUG

Die Ausstattung des Bikes ist solide und ohne funktionelle Einbußen – der Antrieb besteht aus einem Shimano SLX/XT-Mix, gebremst wird mit der standfesten Avid Elixir 50. Die Laufräder sind von Wheeltech (bei RM handeingspeicht), und weitere Anbauteile stellt Race Face. Bei den Feder-elementen darf man sich über die exzellente Fox E34 mit neuem 650b-Casting sowie einen Fox

DER DETAIL-CHECK: TOPS & FLOPS



ALLE NEUNE Durch das Umsetzen der Plättchen lässt sich das Fahrwerk für alle Lebenslagen modifizieren.



GIB GUMMI Ein Überzug verhindert praktischerweise das Eindringen von Wasser und Schmutz ins Sattelrohr.



SHORTY Der kurze Race Face-Vorbau sorgt für ein spielerischeres und angenehmeres direktes Handling.

STÄRKEN

- Die ausgewogene Grund-Geometrie bietet viel Spaß und Sicherheit in jedem Gelände.
- Die 650b-Laufräder unterstützen die Gütmütigkeit und Vielseitigkeit des Bikes.
- Antriebsneutraler und sehr potanter Hinterbau

SCHWÄCHEN

- Minimale Wipptendenz bei aggressivem Uphill

Float-Dämpfer freuen – beide mit der intuitiven CTD-Einstellungen (Climb-Trail-Descend).

WOHLFÜHLATMOSPHÄRE

Rocky Mountain hat es wieder einmal geschafft, über eine zentrale Sitzposition und ein agiles, aber gutmütiges Handling das typische „Rocky-Ride“-Gefühl zu erzeugen – dieses Mal eben im 650b-Format. Der Kompromiss der 660b-Laufräder geht in Sachen Fahrdynamik auf. Das Altitude vereint ein kompaktes, verspieltes Handling mit dem extra Schuss an Traktion und gutem Überrollverhalten der „fast“ Big-Wheels. Kombiniert mit der neutralen Federung, musste sich unser Testerteam schon ordentlich ins Zeug legen, um das Bike an seine Grenzen zu bringen – sofort darauf wohlgefühlt hat sich übrigens ausnahmslos jeder der Tester. Dank der Straight-Up-Geometrie fällt die Sitzposition ebenso langstreckentauglich wie effektiv für den Uphill aus. Doch auch die besten 150 Millimeter Federweg wollen gezähmt sein, und so griff mancher in Steilanstiegen zur Plattformdämpfung, was dank der guten Erreichbarkeit kein Problem ist. Auf dem Trail und vor allem im Downhill gehört das Altitude zu dem besten, was die Kategorie zu bieten hat. Und die

KURZCHECK

Preisniveau	5 5 5 5 5
Preis/Leistung	5 5 5 5 5
Einsatzbereich	XC Tour AM FR DH
Optik/Style	5 5 5 5 5
Fahrperformance	5 5 5 5 5

Ride-9-Verstellung setzt dann noch einen drauf: Die in Zahlen nur kleinen Änderungen haben einen deutlich spürbaren Einfluss auf die Auslegung des Bikes und erlauben den ohnehin großen Einsatzbereich noch mal zu erweitern. Klasse!

FAZIT

So muss ein Allmountain-Bike sein – effizient und leichtfüßig im Uphill und sicher im Downhill – die Performance der 650b-Laufräder gibt's als unauffälligen Bonus dazu. Der ohnehin sehr breite Einsatzbereich des Rocky Mountain Altitude wird über das neue Ride-9-Konzept noch mal erweitert: am Samstag eine knackige Alpentour, sonntags auf die Endurorunde und unter der Woche Singletrail-Surfen. Mit dem neuen Altitude reicht dafür ein einziges Bike.

TECHNIK INFO

RAHMEN	Material: Aluminium 7005
Größen	XS/S/M/L/XL
FEDERUNG	Gabel: Fox 34 Float CTD 650b (150 mm)
	Dämpfer: Fox Float CTD (150 mm)
ANTRIEB & BREMSEN	Schaltung v/h: Shimano SLX/XT (2x10)
	Schalthebel: Shimano SLX
	Kurbel: Race Face Evolve
	Bremsen: Avid Elixir 50 XM (180/160 mm)
LAUFRÄDER	Naben: Wheeltech SL Straight Pull
	Felgen: Wheeltech Inferno 25
	Reifen: Schwalbe Nobby Nic 650b x 2,35
PARTS	Lenker/Vorbau: Race Face Evolve
GEOMETRIE	Stütze: Race Face Evolve
Radstand: 1163 mm	Kettenstrebhänge: 428 mm
Oberrohr (eff.): 605 mm	Lenkwinkel: 66.9°-68.1°
Sitzwinkel: 73.8°-75.1°	Gewicht & Preis
Gewicht: 13,5 kg (in Serie minus ca. 400 g)	Preis: 3299 Euro
Vertriebsinfo	www.bikeaction.de



Rocky Mountain Element 999 RSL

Rockys Racer rollt auf großen Rädern in die Saison 2013. MB nahm schon jetzt die Teamversion 999 RSL unter die Lupe.

© 1996 setzten die Kanadier mit dem ersten Element eine Benchmark: Unzählige Bike-Hersteller nahmen seither den Viergelenk-Hinterbau mit am Oberrohr abgestütztem Dämpfer als Vorbild – natürlich mit teils veränderter Charakteristik. Auch Rocky veränderte peu à peu das Heck, patentierte das sogenannte „Smooth-link“-System (siehe Detail) und stellt den Dämpfer bei der jüngsten Element-Version fast vertikal in das kompakte Rahmendreieck. Und: Erstmals rollt das (Carbon-)Element auf 29er-Rädern, kommt dafür mit weniger Federweg als das 26er-Pendant. 95 mm Federweg am Heck und 100 mm an der Rock-Shox-SID-Gabel le-

gen den Einsatzbereich klar auf OC-Race und Marathon. Und? Das Element prescht voran, will gnadenlos beschleunigt werden. Auch bergauf zeigt es sich angriffs-lustig und strebt dank geringem Gewicht (9,8 Kilo) sowie tiefer Front zügig gen Gipfel. Im Uphill geht Rockys 29er-Philosophie also auf: Das kurze Oberrohr hält den Radstand kompakt, durch den langen Vorbau (100 mm bei Größe M) bleibt die Sitzposition dennoch sportlich, Bergab lastet jedoch viel Gewicht auf dem Lenker, speziell bei Steilabfahrten kommt bei weniger erfahrenen Bikern Unbehagen auf. Auf kurvigen Trails agiert das Element dank steifem Chassis (124 Nm/° am Lenkkopf)

präzise und geht bissig um Kehren. Im groben Geläuf wirkt der kurze Dämpfer im Heck im Vergleich zur Gabel jedoch etwas überfordert: Früh stellt sich die Endprogression ein. Dafür bleibt das Heck stets stabil, sackt nie weg und brilliert selbst bei harten Antritten mit hoher Antriebsneutralität.

FAZIT: 29er-Fans dürfen sich freuen, das kultige Element rollt jetzt auch auf „Big Wheels“ über die Trails. Mit sportlicher Geometrie und antriebsneutralem Hinterbau ist es kompromisslos auf Race getrimmt. Der leichte Carbon-Rahmen setzt jede Kurbelumdrehung in Vortrieb um.

Das Racebike Element steht weit oben auf meiner Wunschliste, weil ...

... es den Rocky-Mountain-Mythos bietet, dank leichtem und steifem Carbon-Rahmen aber dennoch voll auf Höhe der Zeit ist. Dazu rinde ich die kompakte 29er-Geometrie mit kurzem Oberrohr und langen Vorbau sehr gelingen. Bergan sprintet es antriebsneutral und bleibt mit der Front am Boden, während es bergab eine gute Mischung aus Agilität und Läuferfühle bietet. Das Element macht einfach Lust auf harte Cross-Country-Kurse.

TORSTEN MARX, OC-/Marathon-Profi

DAS BIKE IM ÜBERBLICK			
DETAILS			
	Der kurze Rock-Shox-Dämpfer steht fast vertikal im Rahmendreieck. Praktisch: Die Skala hilft, den korrekten Negativfederweg einzustellen.		
	Beim „Smooth-link“-System sitzt der hintere Drehpunkt oberhalb der Radachse. Somit umgeht Rocky das von Specialized patentierte „Horst-Link“.		
INFOCENTER			
Preis	ca. 2000 Euro		
Gewicht*	9,8 kg/20,6 lb/126 g		
Vertriebsweg	Fachhandel		
Rahmenhöhe/-material	S/M/L/XL/2XL/Carbon		
MountainBIKE-MESSWEITE			
Lenk-/Sitzwinkel	70°/74°		
Sitz-/Ober-/Steuerrohr	433 mm/585 mm/111 mm		
Radstand/Tretlagerhöhe	1150 mm/122 mm		
AUSSTATTUNG			
Federgabel/Federweg	Rock Shox SID XX/100 mm		
Federbein/Federweg	Rock Shox Monarch RT3/95 mm		
Schaltwerk/-hebel	Sram XX/XX (2 x 10)		
Kurbel/Lamwerfer	Race Face Next/Sram XX		
Reifen	Sram XX 180/160 mm		
Laufräder	DT Swiss XR 14/10 29		
Reifen	Continental X-King 22/Race King 2.2		
CHARAKTER			
Wendig	Laufruhig		
Uphill	Downhill		
EINSATZBEREICH			
Race	Tour	All-Mountain	Enduro
PLUS/MINUS			
	Flink und agil im Uphill		Leichtes Carbon-Chassis
	Antriebsneutraler Hinterbau		Ungewohnt langer Vorbau
Mountain BIKE		Sehr gut	



Rocky Mountain Altitude 750

Die Kult-Schmiede stellt ihr All-Mountain auf 650B-Räder. MB schnupperte mit einer Alu-Vorserien-Version Höhenluft.

650B? Rocky Mountain sagt ja und präsentiert das neue Altitude mit der dritten Laufradgröße (circa 27,5"). Doch das ist nicht die einzige Neuerung am 150-mm-All-Mountain der Kanadier. Am Hinterbau haben sich die Rocky-Ingenieure eine besondere Verstellmöglichkeit einfallen lassen: Das sogenannte „Ride-9“-System an der vorderen Dämpferaufnahme bietet vier Positionen und ermöglicht eine Federkennlinie für schwere und für leichte Fahrer sowie eine flachere respektive steilere Geometrie. Geblieben ist indes die viergelenkige, von Rocky patentierte „Smoothlink“-Kinematik des Hinterbaus. Fünf Modelle wird Rocky anbieten, die Topversion 790 MSL kommt mit hochmodularem Voll-Carbon-Rahmen. Zudem stehen zwei weitere Carbon-Versionen mit Alu-Hinterbau und zwei

Modelle mit Alu-Chassis im Angebot. MB konnte bereits vorab die Alu-Version 750 im Kleinwalsertal testen. Sofort fiel die gelungene Sitzposition auf. Mit viel Druck auf dem Pedal zog das Rocky los, ließ sich, dank steilem 74°-Sitzwinkel, effizient bergauf pedalieren und rollte mit tourentauglichen Reifen (Schwalbe Nobby Nic) flink über die Trails. Im ruppigen Gelände kam der leichte Pneu jedoch recht schnell in den Grenzbereich. Dennoch schoss das Rocky in der flachen Geometrie-Einstellung (Lenkwinkel circa 67°) gierig und sicher um Kehren, wies eine gelungene Mischung aus Wendigkeit und

Laufruhe auf. Dank des für 650B-Bikes sehr kurzen 428-mm-Hinterbaus ließ sich das Altitude zudem spielerisch leicht aufs Hinterrad lupfen, gleichzeitig schenkte die eher hohe Front viel Sicherheit auf steilen Abfahrten. Harmonisch und schluckfreudig agierten auch die je 150 mm Federweg an Hinterbau und Gabel (Fox 34 Float). **E**

Fazit: Das neue 650B-Altitude gefiel im Vorabtest mit gelungener Geometrie, schluckfreudigem Fahrwerk und pfiffiger Geo-/Kinematik-Verstellung

Ride-9-System: Dreht man die Dämpferaufnahme auf „zwölf Uhr“, bietet das Heck eine softere Kennlinie für leichte Fahrer, auf „sechs Uhr“ eine etwas straffere für schwere Fahrer. Die „drei-Uhr“-Stellung bewirkt eine flachere Geometrie, „neun Uhr“ stellt die Winkel steiler.



Rocky Mountain

Der Trail rockt! Die Kanadier bringen das neue 29er-Fully Instinct.

© Langhubige 29er-Fullys stehen bei den Amis hoch im Kurs. Ein Trend, der auf Deutschland überschwappen könnte. So präsentierte Rocky auf der Euro-bike das **Trailbike Instinct**. Vorerst wird es zwei Aiu-Modelle geben, die auf den patentierten „Smoothlink“-Hinterbau der Kanadier zurückgreifen. Auch das bereits am Altitude vorgestellte Ride-9-System kommt zum Einsatz: Durch eine verstellbare Dämpferaufnahme (siehe Detail-Bild) kann der Fahrer den Hinterbau auf sein Gewicht optimieren und zudem die Geometrie von einem flachen 67,7°-Lenkwinkel bis hin zu einem steilen 69,3°-Winkel verstellen – und sich damit für mehr Lauf-ruhe oder Wendigkeit entscheiden. Beide Modelle kommen mit Fox-32-Feder-gabel mit 130 mm Hub und sind ab Februar erhältlich. Das Topmodell 970 wird mit Varic-Stütze Rock Shox Ververb 4500 Euro kosten, 3300 Euro das 950.



Rocky-Mann Dirk Janz zeigt sich hoch erfreut über das neue Instinct.

Mountain Bike 10-2012

Gelenksteif

Das „Element 999 RSL“ stellt einen weiteren Weg bei der Entwicklung der Cross-Country-Fullys dar. Mit 1.996 g ist der Rahmen äußerst leicht und ist führend im Gewicht-Steifigkeits-Verhältnis: Ein Grund dafür sind die ABC-Drehgelenke, die doppelt so steif, langlebiger und 120 g leichter als Kugellagersysteme sind. Die patentierte SmoothWall-Carbon-Konstruktion ermöglicht einen leichten und steifen Rahmen. Die Mischung mit der RTC-Geometrie ergibt eine gelungene Rennmaschine.



SAZ Messtag 1

ROCKY MOUNTAIN Altitude in 650b – die Vorstellung

Posted by c_g on August 24th, 2012 12:00 AM | 29er, Bikes-Rahmen, News, Vorschau



ROCKY MOUNTAIN BIKES präsentiert neues Altitude in 650b: by c_g

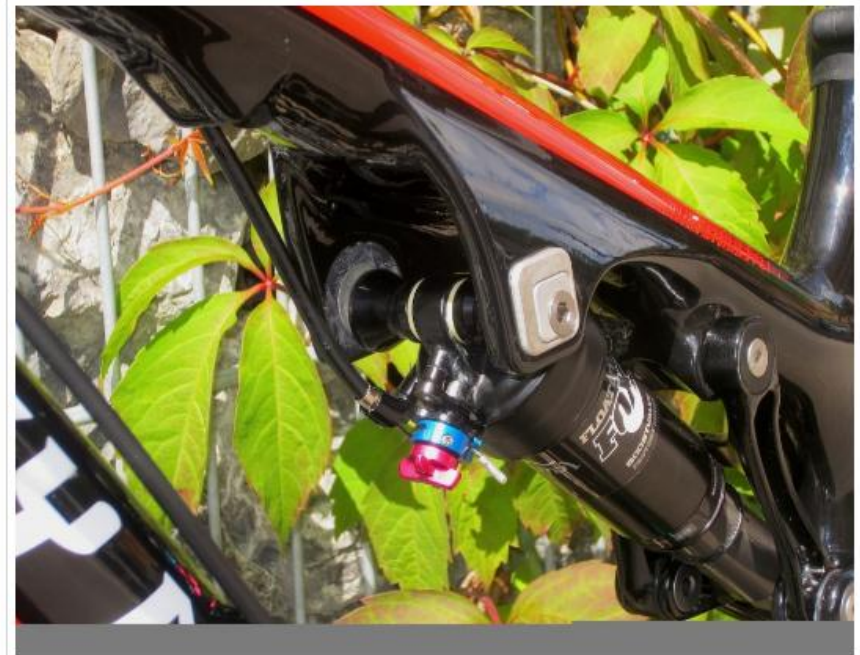
Letztes Jahr waren wir bei der offiziellen Vorstellung der beiden **ROCKY MOUNTAIN** 29er Plattformen **Vertex Carbon** ([hier](#) auf der US-Schwesterseite) und des **Element Fullys** ([hier](#) – damals noch in der Alu-Version und ebenfalls in englisch) dabei. Dieses Frühjahr folgte die logische Weiterentwicklung des **Elements mit Carbonrahmen** ([hier](#)). Wir hatten ja bereits die Gelegenheit das **Element 970 RSL BC Edition** über ein paar Wochen genauer unter die Lupe zu nehmen – der Test dazu ist [hier](#) zu finden.



... und nun folgt die Erweiterung des „Big Wheel“ Portfolios mit dem **ROCKY MOUNTAIN Altitude** - nur diesmal nicht mit 29er Laufrädern, sondern mit 650b. Normalerweise konzentrieren wir uns bei unseren Artikeln eher auf 29er Produkte, aber im Zusammenhang mit unserer **Formatvergleichs-Testserie** ([hier](#) das Testintro, [hier](#) der erste Formatvergleich am Starrbike und [hier](#) am 29er Hardtail) kam uns diese Neuvorstellung genau richtig um die bisherigen Erfahrungen zu überprüfen. [Hier](#) geht's zu den **Interviews zum Thema 650b**, bei denen der Geschäftsführer vom deutschen ROCKY (**BIKE ACTION**) Dirk Janz sich zum Thema 650b äußert, wohl wissend was da kommen würde 😊

Warum man hier 650b (oder 27,5") Laufräder einsetzt? Bei der Entwicklung des Bikes haben sich die Rocky Entwickler keineswegs auf eine Laufradgröße versteift. Vielmehr hat sich nach einigen Versuchen mit den diversen Laufradgrößen herauskristallisiert, dass mit den Prämissen, von 150 mm Federweg und dem vielgerühmten „Rocky-Ridefeeling“ die „junge“ 650b Laufradgröße der bestmögliche Kompromiss wäre.

Sowohl optisch, wie auch technisch findet man an dem neuen Altitude einige Anleihen aus bestehenden ROCKY MOUNTAIN Bikes. So verwendet man hier die bewährte **Smooth Link Federung**, mit der Antriebseinflüsse über die komplette Schaltungsbandbreite minimiert werden. Mit dem aus den Elements bekannten **ABC Gleitlagern** („Angular Bushing Concept“) wird einerseits die Steifigkeit erhöht und zugleich ca. 120 g gegenüber Industrielagern eingespart. Auch eine überarbeitete Version von Rockys **Straight UP Geometrie** kommt beim Altitude zum Einsatz.



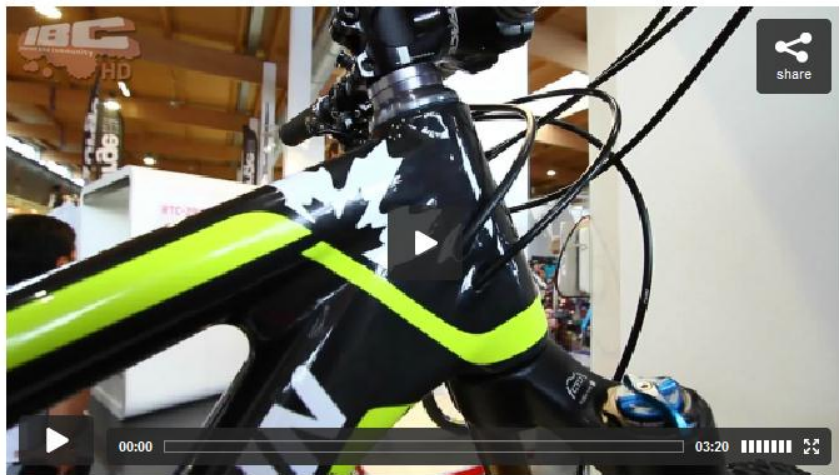
Eurobike 2012 – Rocky Mountain Altitude 650b 2013

Von Tobias

Peter Vailence hat uns auf dem Stand von Rocky Mountain das neue Altitude 650b vorgestellt und die wichtigsten Details des neuen Bikes präsentiert.

Rocky Mountain ist damit einer der ersten Hersteller, die ein komplett auf 650b optimiertes und entwickeltes Bike in ihrer Produktpalette anbieten und mischt ganz vorne mit beim neuen Trend. Alle Informationen rund um das Bike findet ihr auch auf einer eigens eingerichteten Microsite für das neue Bike: [LINK](#)

Video: Rocky Mountain Altitude 2013 auf der Eurobike



Rocky Mountain 2013 auf der Eurobike von Tobias – mehr Mountainbike-Videos

VEELZIJDIGE BIKE MET GROOT INZETBEREIK

- Superior Fox CTD veersysteem
Prachtige afwerking
Veelzijdige bike met groot inzetbereik
- Anderzichtenland
Vergeet ervaring (of gewenning) door afwijkende geometrie

SPECIFICATIES

Merk en type: Rocky Mountain Element 950 RS, nog niet bekend

Prijs: 12,05 kg

Gewicht: 12,05 kg

Frame: FORM C13 Hi Mod carbon smoothwall mono-coque, Form 7005 Alu rear triangle

Voorvork + balhoofd: Fox 32 Float 29 Dual Remote CTD 100 mm QR 15/Cane Creek Ten Series tapered

Achtereemper: Fox Float Dual Remote CTD Custom Valved, 95 mm

Stuurbars: Shimano S.C.1-5pc

Derailleur(s): Shimano S.C.X/XT

Remmen + hendels: Shimano S.C.X 180 mm

Crank(s) + bracket: Race Face Turbine 42/32/24 + Race Face Press-Fit Team XC 8892

Cassette: Shimano HG62 11-36 10-speed

Velgen + naven: Wheeltech-Inferno 23(Sun Rims) / Wheeltech SL Hi Tenston Straight Pull 24/28 spaken

Banden: Continental Folding X-King 29 x 2,2 (voor), Race King 29 x 2,2 (achter)

Zadel/zadelpijn: Rocky Mountain XC Light/Rocky Mountain XC 30,9 mm

Stuur/stuurpen: Race Face Turbine Flat 31,8 x 700 mm x 9 graden / Race Face 6 graden 100 mm

INZETBEREIK	XC	MARATHON	TOER	ALL MOUNTAIN	FREESIDE
ZITPOSITIE	RACE	GESTREEK	COMFORTABEL	RECHTOP	
INNOVATIEGRAAD	OLD SCHOOL	UP-TO-DATE	BRUIJEN	GEAVANCEERD	
KARAKTER	STATISCH	INGETOEGEN	PITIGE PEPER	ROCK & ROLL	

BERGOP	▲▲▲▲
BERGAF	▲▲▲▲
ACCELERATIE	◎◎◎◎
STUURGEDRAG	☺☺☺☺
VERING	⌘⌘⌘⌘



Prachtige kabelgeleiding en subtiele graphics.



Mysterieuze gaten in het frame, dat al voorbereid is voor montage van de Fox CTD elektronische voorvering (2013).

Conclusie

Ondanks dat we hier met de besprekking uit de Rocky Mountain Element twintigjarige serie reden, zit er een geweldige potentiaal in deze bike. Zowel de fanatieke marathonrijder als de trail/balber zal met een glimlach van deze fiets stappen. Hij biedt zowel trailplezier als prestatie mogelijkheden. Dat kan je van veel bikes die als 'allround' worden

aangetrokken lang niet altijd zo hardop zeggen. Over de prijzen wilde de importeur nog niet zoveel kwijt, behalve dat ze op 'Rocky-niveau' zullen liggen. Onze schatting is dat deze bike zomaar eens 3500 euro of meer zou kunnen gaan kosten, maar dan krijg je wel een akeelig fraai en veelzijdig stukje techniek. This Rocky loves the ride, always and everywhere!



FIRST RIDE

ROCKY MOUNTAIN ALTITUDE

FOTOS: Dennis Struassner // TEXT: Robin Schmidt

Kaum wird eine Neuheit präsentiert, welche die gewohnten und geordneten Verhältnisse ein klein wenig durcheinander bringt, schon zerfällt man sich die Münder. Das war schon bei 24"-Dirtbikes so und ist jetzt nicht anders: momentan lautet die Diskussion 26", 27,5" oder 29". Was ist richtig? Die meisten Fachmagazine versuchen mit Pseudoanalysen und Labortests die ultimative Wahrheit empirisch zu belegen oder zu widerlegen. Doch wird dabei das Wesentlichste übersehen: Es gibt keine absolute Wahrheit. Jedes System hat seine Vor- und Nachteile. Und vor allem: Nicht die Laufradgröße ist das Entscheidende, sondern die Funktion.

INHALT

150 MM 5 MODELLE 650B WHEELSIZE WWW.BIKEACTION.DE

Auch beim neuen Rocky Mountain stellt sich deshalb nicht die Frage, ob sich die 650B-Laufräder gut im Altitude fahren, sondern ob sich das (gesamte) Bike gut fährt; dem angedachten Einsatzbereich entsprechend.

Es folgt: Ein subjektiver Test, der sich ausschließlich auf die Funktion konzentriert — ohne auf einzelnen Parametern oder aus dem Zusammenhang gerissenen Geometriedaten herumzureiten. Was

zählt, ist das Rad. Nicht die Radgröße, als Teil eines Gesamtkonzepts! Ende der Diskussion! Oder? Bei der Präsentation im Kleinwalsertal konnten wir die Altitude-Version, das Altitude 750 einer ersten Probefahrt unterziehen. Neben State-of-the-Art-Technologien wie einer 142mm-Hinterradsteckachse, innenverlegten Zügen (auch Stealth-Lösung für Rock Shox Reverb), ISC05-Aufnahme und Sattelklemmschutz ist das Highlight sicherlich

das Ride-9-System an der oberen Befestigung des 150-mm-Federbeins. Zwei ineinander gelagerte Quader ermöglichen es dem Fahrer Geometrie und Kennlinie an den eigenen Fahrstil und das Gewicht anzupassen. Eine sinnvolle Anpassung, die man eigentlich nur einmal, quasi als Grundsetup macht: denn auf dem Trail ist der Umbau zu aufwendig. Leider fehlt eine Markierung beziehungsweise Erläuterung auf dem Rahmen. >>

150



Bergauf macht sich der steile Sitzwinkel positiv bemerkbar: Der Körperschwerpunkt rückt recht weit nach vorne, was eine effiziente Tretposition sichert. Damit liegt auch mehr Druck auf dem Lenker, wodurch ein steigendes Vorderrad bei steilen Rampen effektiv verhindert wird. Der Grip — dank mehr Auflagefläche der größeren Reifen — stimmt selbst in losen Schotter. Oben angekommen starten wir in den Downhill. Die zentrale Position über dem Bike spendet schon auf den ersten Metern auf dem Trail Vertrauen. Trotz der 650B-Laufräder fühlt man sich gut im Bike integriert. Dank verhältnismäßig sehr kurzer Kettenstreben (142 mm) gibt sich das Rocky sehr agil und geht leicht aufs Hinterrad. In Kurven lässt es sich willig drücken und umwuchten — da gibt es definitiv sperrigere 26"-Bikes. Ein Plus ist zudem das gute Abrollverhalten an Stufen. Der Hinterbau ist zu Beginn des Federwegs relativ „plattförmig“, sackt kaum ein und wippt nur minimal bei Antritten. Der mittlere Federwegbereich hingegen ist plush und gibt viel Federweg frei. Einziger Nachteil ist das resultierende, latent undefinierte

Federungs-Feeling — man hat nicht selten den Eindruck „platt“ gefahren zu haben. Top: die gute Endprogression. An der günstigeren Ausstattung haben wir eine seriennähere Teleskopstütze vermisst, ebenso wie eine (leicht nachrüstbare) Kettenführung.

Fazit: Alles in allem ist Rocky mit dem neuen Altitude ein überzeugendes Trailbike gelungen, das jegliche Zweifel an 650B ausräumt. Je nach Einsatzzweck sollte man allerdings die Ausstattung anpassen. ®

Allrounder: Fabian Scholz legt mit dem neuen Altitude über jegliches Terrain — auch gerne über Holz.



Enduro Magazin



LENKER, 725mm - für jeden Tourer ok, doch wir wollen mehr: 25mm mehr machen's schön!

TELESKOPSTÜTZE, die Innovation des Jahrhunderts, doch wir vermissen sie. Warum nur?

RIDE-9-SYSTEM, 9 verschiedene Geo- und Fahrwerkeinstellungen zur Anpassung an Fahrstil und Gewicht. Mach was draus.

ANTRIEB, 2-fach ohne Kettenführung geht für Tourenfahrer in Ordnung - für uns nicht! Also: schnell ändern.

„So muss ein Allmountain-Bike sein – effizient und leicht füßig im Uphill und sicher im Downhill... Ein absolut rundes Bike.“ Bike Sport (Altitude)

„Das Racebike Element steht ganz oben auf meiner Wunschliste, weil es den Rocky Mountain-Mythos bietet, dank leichtem und steifem Carbon-Rahmen aber dennoch voll auf der Höhe der Zeit ist.“ - Mountain Bike (Element RSL)

„Das neue 650B-Altitude gefiel im Vorabtest mit gelungener Geometrie, schluckfreudigem Fahrwerk und pfiffiger Geo-/Kinematik-Verstellung“ - Mountain Bike (Altitude)

Das „Element 999 RSL“ stellt einen weiteren Weg bei der Entwicklung der Cross-Country Fulllys dar. Mit 1.996g ist der Rahmen äußerst leicht und ist führend im Gewicht-Steifigkeits-Verhältnis.“ - SAZ (Element RSL)

„Unauffällig, willig und voller Fahrspaß wäre die Kurzbeschreibung des RMB Altitudes (650b)... Da steckt Musik drin.“ - Twentynineinches.com (Altitude)

Das Element 29 RSL 999 war eine echte Herausforderung für alle unsere Tester, denn es war nicht einfach, auch nur irgendetwas Negatives an dem Mountainbike zu finden - x4biker.com (Element RSL)

„This Rocky loves the ride, always and everywhere“ – Mountain Bike Plus (Element RSL)